

Bitte
frankieren!

Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Nationalparkforstamt Eifel
Urfteestrasse 34
53937 Schleiden-Gemünd



Kreativ und wild - Wildnis inspiriert und weckt die Lebensgeister.

Verpflegung

Im Wald gibt es weder Kiosk noch Mülleimer. Bitte achten Sie bei ihrer Rucksackverpflegung darauf Abfall zu vermeiden.

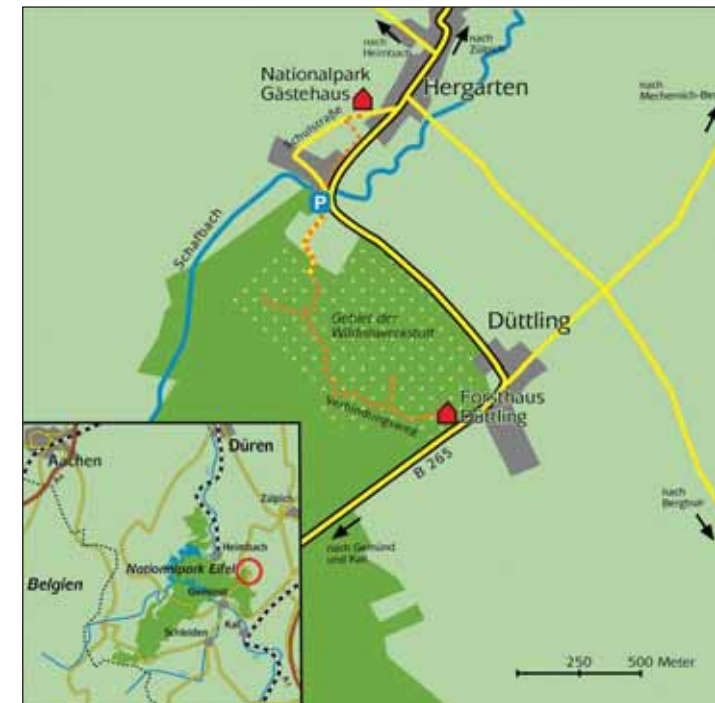
Unterkunft im Nationalpark-Gästehaus

Für Gruppen, die die Wildniswerkstatt im Rahmen einer mehrtägigen Klassenfahrt an einem Tag oder an mehreren Tagen hintereinander besuchen möchten, bietet das 2007 eröffnete, barrierefreie, integrative Nationalpark-Gästehaus in Heimbach-Hergarten Übernachtungsmöglichkeiten für bis zu 59 Personen. Das Haus liegt in fußläufiger Entfernung zur Wildniswerkstatt. Es kann beim Rureifel-Tourismus e.V. gebucht werden. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen zum Haus und seinen mehrtägigen Pauschalangeboten für Schulklassen.

Rureifel-Tourismus e.V.
An der Laag 4
52396 Heimbach
Tel.: 0 24 46. 805 79-0
Fax: 0 24 46. 805 79 30
info@rureifel-tourismus.de
www.heimbach-eifel.de



Das 2007 eröffnete Nationalpark-Gästehaus in Heimbach-Hergarten bietet Unterkünfte für Menschen mit und ohne Behinderungen.



Anreise

Das Gebiet der Wildniswerkstatt liegt im Wald zwischen den Ortschaften Heimbach-Hergarten und Heimbach-Düttling. An der B265 von Heimbach-Hergarten kommend, liegt auf der rechten Seite am Ortsausgang Hergarten ein Wanderparkplatz mit Bushaltestelle, an dem die Gruppen vom Nationalpark-Team erwartet werden.

Anmeldung

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung die beigegefügte Buchungsanfrage. Bei weitergehenden Fragen wenden Sie sich bitte unmittelbar an die Wildniswerkstatt Düttling
Forsthaus Düttling
Düttlinger Str. 26
52396 Heimbach-Düttling
Tel.: 0 24 46. 80 51 52
Fax: 0 24 46. 80 51 86
info@nationalpark-eifel.de
www.nationalpark-eifel.de

Impressum

Herausgeber

Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Nationalparkforstamt Eifel
Urfteeststr. 34
53937 Schleiden-Gemünd
Telefon 02444. 95100

v.i.S.d.P. Michael Lammertz,
Dezernent Kommunikation und Naturerleben

Redaktion Jutta Wagner

Bildnachweis Nationalparkforstamt Eifel, Bert Ohrem

Kartengrafik Nicole Kolster

Gestaltung Tanja Geschwind, Dipl.-Des.

Druck dp Moser, Rheinbach



Abenteuer Wildnis

Auf Klassenfahrt zur
Wildniswerkstatt Düttling

Wald
Wasser
Wildnis



Nationale
Naturlandschaften

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen
Nationalparkforstamt Eifel



Nationalpark Eifel

„Natur Natur sein lassen“ ist das Motto der Nationalparke weltweit. Der Mensch verzichtet auf regulierende und nutzende Eingriffe, so dass sich die Natur nach ihren eigenen Gesetzen entwickeln kann. Neue Wildnis entsteht.

In Deutschland stellen 14 Nationalparke eine faszinierende Vielfalt von Wasser-, Wald- und Felslandschaften mit ihrer typischen Pflanzen- und Tierwelt unter Schutz. Im 2004 gegründeten Nationalpark Eifel geht es auf rund 11.000 Hektar Fläche vorrangig um den Schutz der in Deutschland heimischen Buchenmischwälder auf nährstoffarmen Mittelgebirgsböden. Hier finden zahlreiche gefährdete Tier- und Pflanzenarten ihren Lebensraum. Gleichzeitig bietet das Schutzgebiet einen attraktiven Erholungs- und Bildungsraum für den Menschen.

Weitere Informationen zum Nationalpark finden Sie unter www.nationalpark-eifel.de, der barrierefreien Internetseite des Nationalparks.

Wildniswerkstatt Düttling

Wer hat Mut zur „Wildnis“? Am östlichen Rand des Nationalparks gelegen ist die Wildniswerkstatt Düttling Anlaufpunkt für abenteuerlustige Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen. Die barrierefreie Bildungseinrichtung des Nationalparkforstamts Eifel umfasst ein 100 Hektar großes „Wildnisgebiet“, das jungen Menschen mit und ohne Behinderungen vorbehalten ist, die hier zusammen mit Rangern des Nationalparks die Nationalpark-Wildnis zum Tagesthema machen. Abseits der im Nationalpark ausgewiesenen Wanderwege findet die Gruppe die nötige Ruhe für eindrucksvolle, gemeinschaftliche Erlebnisse in der Natur.

Gerne stimmen wir die Angebote auf die Bedürfnisse von mobilitäts- und sinnesbehinderten Kindern und Jugendlichen sowie auf Teilnehmende mit geistiger Behinderung oder Lernschwierigkeiten ab. Für jedes Alter gibt es in der Wildniswerkstatt auch fächerübergreifend die passende Herausforderung. Im Vorfeld entscheidet sich die Gruppe für einen von vier angebotenen Ansätzen, Wildnis zu „leben“, zu „erforschen“, „gestalten“ zu lassen oder „wahrzunehmen“. Den unterschiedlichen Mottos gehen die Gruppen im Gelände der Wildniswerkstatt auf den Grund. Ein Wetterschutz dient als Mittagspausenplatz und Ausgangspunkt für die Projekte des Tages. Bei Bedarf kann auch ein Seminarraum am Waldrand beim Forsthaus Düttling von den Gruppen genutzt werden. Dort befinden sich auch barrierefreie Toilettenanlagen.

Durch Projektarbeiten finden die Gruppen in der Wildniswerkstatt kreative Antworten auf ihre Fragen zur Wildnis. Wald, Wasser und Wildnis bringen sie dabei auf neue Gedanken, während Wind und Wetter sie mittags beim Picknick am Lagerfeuer enger zusammen führen.



Beim Feuer machen, picknicken und Geschichten erzählen am Lagerfeuerplatz wächst die Gruppe enger zusammen.



Wildnis gestaltet

Im kleinsten Detail und im größten Zusammenhang stecken in der Natur die erstaunlichsten Formen, Farben und Funktionen. Von der Vielfalt, Einzigartigkeit und Komplexität der Natur lassen wir uns zu eigenen kreativen, schöpferischen Arbeiten mit Naturmaterialien inspirieren.



Wildnis leben

In der Wildnis zu leben stellt uns vor Herausforderungen, denen wir heutzutage nicht mehr ohne weiteres gewachsen sind. In der Wildniswerkstatt stellt sich die Gruppe diesen Herausforderungen. Voraussetzung dafür ist eine gute Gemeinschaft, wo jeder Einzelne Verantwortung übernimmt, Stärken eingebracht werden und auf Schwächen Rücksicht genommen wird.



Wildnis wahrnehmen

In der zivilisierten, bequemen Welt nutzen wir nur noch einen Bruchteil unserer Wahrnehmungsfähigkeiten. An diesem Tag in der Wildnis geht es darum, bewusst unsere Sinne einzusetzen und neue Perspektiven zu gewinnen. Eine Hängemattenkolonie dient als Rückzugsraum und lädt dazu ein, die Seele baumeln zu lassen.



Wildnis erforschen

Die Wildnis mit ihrer Tier- und Pflanzenwelt steckt voller Geheimnisse. Um sie zu lüften, müssen wir ihr mit offenen Augen begegnen und neugierig Fragen stellen. Ob beim Spurenlesen, bei der Pflanzenkunde, Wasseruntersuchung oder anderen von der Gruppe gewählten Themen, die Natur selbst ist die Lehrmeisterin.



Der Erfahrungsraum Natur bietet vielfältige Naturbegegnungen, weckt die Neugier und stellt vor persönliche Herausforderungen.

Organisation

Kosten

Die Programme der Wildniswerkstatt sind wie die anderen Umweltbildungsangebote des Landesbetriebes Wald und Holz NRW für Kinder und Jugendliche kostenfrei.

Zeitraumen

Das Programm richtet sich nach folgendem groben Zeitplan:
09:00 - 11:30 Uhr: Sensibilisierung für das gewählte Wildnis-Motto
11:30 - 13:00 Uhr: Einrichten des Mittagspausenplatzes und Mittagspause
13:00 - 15:00 Uhr: Projektfindung und Projektarbeit
15:00 - 16:00 Uhr: Vorstellung der Projektergebnisse und Reflexion

Zusammenarbeit vor Ort

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Nationalparkforstamts begleiten die Gruppen bei ihren Entdeckungsreisen in die Welt der wilden Tiere und Pflanzen. Aufgabe der Ranger ist es, die Gruppe in einer Einführungsphase mit ihrer Umgebung, dem Tagesthema und den sich daraus ergebenden Möglichkeiten vertraut zu machen. Nachdem der Rahmen abgesteckt wurde, ist die Gruppe selber gefragt, Ideen für ihre gemeinschaftlichen Projekte in der Wildniswerkstatt zu entwickeln. Die Aufgabe der Lehrkräfte kann darin bestehen, die Projekte der Gruppe zu dokumentieren, selber an einem Projekt mitzuarbeiten oder einfach die Gelegenheit zu nutzen, das Verhalten der Kinder außerhalb des Klassenraums besser kennen zu lernen.

Packliste

Bitte achten Sie bei Ihrem Besuch im Nationalpark auf festes Schuhwerk sowie wetterfeste, unempfindliche Kleidung, die auch schmutzig werden darf.

Buchungsanfrage

Bitte per Post oder per Fax an das Nationalparkforstamt Eifel
Faxnummer: 02444. 9510-85

Telefonische Anmeldung: 02444. 9510-0

Ihre Kontaktdaten

Name der Einrichtung

Adresse

AnsprechpartnerIn

Telefon der Einrichtung

Telefon privat

E-Mail

Ihre Gruppe

Alter/ Klassenstufe (nicht Zutreffendes bitte streichen)

Teilnehmerzahl

Begleitpersonen

Ihr Wunschtermin

Datum

Alternativdatum

Ihr Wildnismotto:

Wildnis gestaltet

Wildnis wahrnehmen

Wildnis leben

Wildnis erforschen

Anmerkungen/ Besonderheiten zur Gruppe